

ELEKTOROLLER FUTURA

Bedienungsanleitung

Elektroroller Storm

Ausführungen 25 km/h und 45 km/h



Lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Fahrt sorgfältig durch und bewahren Sie sie für späteres Nachschlagen auf.

Elektroroller Futura · Dr. Ferrari GmbH · Industriestraße 1 · 56283 Halsenbach

Inhalt

1. Sicherheitshinweise	3
2. Technische Daten	6
3. Übersicht der Bauteile	7
Lenkerarmaturen und Instrumententafel	10
Instrumente und Kontrollleuchten	11
4. Bedienung	12
5. Vor der ersten Fahrt	14
6. Checkliste vor jeder Fahrt	15
7. Akku laden	16
8. Hinweise zum Akku	18
9. Sicherheit und Befestigungsmittel	19
10. Service und Inspektion	20
11. Fehlerbehebung	20
12. Lagerung, Winter und Pflege	22
Wartungsnachweis und Kontakt	24

1. Sicherheitshinweise

Willkommen in der Familie der Elektroroller-Futura-Fahrer! Diese Anleitung erklärt alle Funktionen Ihres E-Rollers Storm. Lesen Sie sie vor der ersten Fahrt vollständig durch. Wer die Hinweise nicht beachtet, riskiert Personen- und Sachschäden und gefährdet seine Garantieansprüche.

Allgemein

- Das Fahrzeug darf im öffentlichen Straßenverkehr nur mit gültigem Versicherungskennzeichen gefahren werden.
- Sie sind selbst dafür verantwortlich, alle geltenden Gesetze und Verkehrsregeln zu kennen und einzuhalten.
- Benutzen Sie die Fahrbahn und halten Sie sich rechts. Radwege dürfen mit der 25-km/h-Ausführung nur dort benutzt werden, wo die StVO dies erlaubt (z. B. Zusatzzeichen „Mofas frei“), mit der 45-km/h-Ausführung nie. Autobahnen und Kraftfahrstraßen dürfen nicht befahren werden.
- Zu schnelles Fahren, Überladen und Kunststücke während der Fahrt sind verboten.
- **Nehmen Sie keine eigenmächtigen Veränderungen am Fahrzeug vor und entfernen Sie keine Originalbauteile oder Sicherheitsaufkleber – dadurch kann die Betriebserlaubnis erlöschen und das Fahrzeug betriebsunsicher werden.**
- Das Fahrzeug ist für zwei Personen zugelassen. Die maximale Zuladung von 155 kg (Fahrer, Beifahrer und Gepäck zusammen) darf nicht überschritten werden.
- Treten ungewöhnliche Geräusche auf, fahren Sie nicht weiter und wenden Sie sich an unseren Kundendienst.
- Stellen Sie das Fahrzeug nicht in Hauseingängen, Treppenhäusern, Fluren oder vor Notausgängen ab. Halten Sie beim Laden Abstand zu brennbaren Materialien.
- Überlassen Sie das Fahrzeug niemandem, der es nicht sicher bedienen kann oder nicht die erforderliche Fahrerlaubnis besitzt.
- Benutzen Sie bei Gegenverkehr und bei guten Lichtverhältnissen kein Fernlicht.

Anforderungen an die Umgebung

- Fahren Sie nicht bei Schnee, Glätte oder Unwetter (z. B. Starkregen, Sturm).
- Fahren Sie bei schwierigen Straßenverhältnissen langsam und vorsichtig. Hindernisse, unebene oder rutschige Fahrbahn, loser Untergrund, starke Steigungen und enge Kurven können zu Stürzen und Verletzungen führen.
- Nässe verringert die Haftung der Reifen und verlängert den Bremsweg. Fahren Sie langsamer und bremsen Sie früher als auf trockener Fahrbahn.

Anforderungen an den Fahrer

Fahren Sie nicht, wenn Sie

- a. unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder fahrtüchtigkeitsbeeinträchtigenden Medikamenten stehen,
- b. sich unwohl fühlen oder stark übermüdet sind,
- c. aus gesundheitlichen Gründen keine körperlich anstrengenden Tätigkeiten ausüben dürfen,
- d. schwanger sind,
- e. das gesetzliche Mindestalter nicht erreicht haben oder nicht die erforderliche Fahrerlaubnis besitzen.

Tragen Sie immer einen geeigneten Schutzhelm und, falls nötig, Schutzkleidung wie Handschuhe und feste Schuhe.

Fahrerlaubnis, Versicherung und Helm (Deutschland)

- **Ausführung 25 km/h (Mofa):** Mindestalter 15 Jahre, Mofa-Prüfbescheinigung erforderlich. Sie entfällt für Personen, die vor dem 1. April 1965 geboren sind, und für Inhaber einer Fahrerlaubnis (z. B. Klasse AM oder B).
- **Ausführung 45 km/h (Kleinkrafttrad):** Führerschein der Klasse AM erforderlich (ab 16 Jahren, in einigen Bundesländern ab 15 Jahren). Die Klasse AM ist in den Klassen B, A1, A2, A und T enthalten.
- Eine Zulassung beim Straßenverkehrsamt ist nicht nötig. Beide Ausführungen benötigen ein gültiges Versicherungskennzeichen; die mitgelieferte Übereinstimmungsbescheinigung (COC) legen Sie dafür Ihrer Versicherung vor. Das Kennzeichen wird jedes Jahr zum 1. März erneuert.
- **Es besteht Helmpflicht – auch für den Beifahrer.**

2. Technische Daten

Modell	Elektroroller Futura Storm
Ausführungen	25 km/h (Mofa) oder 45 km/h (Kleinkraftrad)
Motor	Bürstenloser Elektromotor, Nennleistung 2000 W, Spitzenleistung 3000 W
Akku	72 V / 23 Ah (1656 Wh) Graphen-Blei-Gel-Akku, fest verbaut
Reichweite	bis zu 70 km*
Maße	Länge 189 cm · Höhe 112 cm (ohne Spiegel) · Sitzhöhe 89 cm · Länge der Sitzfläche 80 cm
Bereifung	12 Zoll, empfohlener Reifendruck 2,5 bar
Bremsen	Scheibenbremse vorn und hinten
Leergewicht	95 kg
Maximale Zuladung	155 kg
Zugelassene Personen	2
Beleuchtung	LED-Scheinwerfer (Standlicht, Abblendlicht, Fernlicht), LED-Rücklicht, Blinkeranlage
Ausstattung	Digitale Instrumententafel (Tachometer, Kilometerzähler, Uhr, Akkustand), Parkmodus, Rückwärtsgang, Tempomat, Hupe, Lenkradschloss, Haupt- und Seitenständer, USB-Anschluss, Helmfach unter der Sitzbank, Rückenlehne
Lieferumfang	E-Roller mit Akku, Ladegerät, Bedienungsanleitung, Spiegel, Übereinstimmungsbescheinigung (COC)

* Gemessen bei 75 kg Fahrergewicht, ebener Fahrbahn, 2,5 bar Reifendruck und ca. 15 °C Außentemperatur. Die tatsächliche Reichweite hängt von Fahrweise, Zuladung, Steigungen, Temperatur, Reifendruck und Alter des Akkus ab.

3. Übersicht der Bauteile

Seitenansicht links



- 1 Rückspiegel
- 2 Instrumententafel [2]
- 3 Lenkerarmatur [1] / Bremshebel
- 4 Scheinwerfer
- 5 Kotflügel vorn
- 6 Stoßdämpfer vorn
- 7 Scheibenbremse vorn

- 8 Vorderrad (12 Zoll)
- 9 Zündschlüssel
- 10 Trittbrett
- 11 Sitzbank (Helmfach darunter)
- 12 Rückenlehne
- 13 Haltegriff
- 14 Rücklicht

- 15 Rückstrahler
- 16 Kennzeichenhalter
- 17 Stoßdämpfer hinten
- 18 Hinterrad mit Nabenmotor
- 19 Hauptständer

Übersicht der Bauteile

Ansicht von vorn rechts



20 Rechte Lenkerarmatur [1]

21 Bremshebel vorn

22 Instrumententafel [2]

23 Zündschloss mit Schlüssel

24 Scheinwerfer

25 Stoßdämpfer vorn

26 Kotflügel vorn

27 Scheibenbremse vorn

28 Trittboard

29 Sitzbank

30 Rückenlehne

31 Seitenständer

32 Kennzeichenhalter

Übersicht der Bauteile

Cockpit und Beinschild



- 33 Instrumententafel [2]
- 34 Linke Lenkerarmatur [1]
- 35 Rechte Lenkerarmatur [1]
- 36 Lenkergriff links
- 37 Gasgriff
- 38 Ladebuchse (unter der Klappe)
- 39 Hochspannungs-Warnaufkleber
- 40 Haken
- 41 Typenschild
- 42 Zündschloss
- 43 Schlüssel mit Fernbedienung

[1] Lenkerarmaturen

Linke Lenkerarmatur

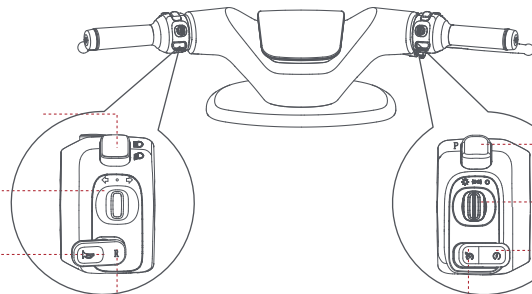
Rechte Lenkerarmatur

Fern-/Abblendlicht

Blinkerschalter

Hupe

Rückwärtsgang



Parken (P)

Lichtschalter

Fahrmodus /
Tempomat

Tempomat

[2] Instrumententafel

Fernlicht-Anzeige

Blinker links

READY-Anzeige

Ladeanzeige

Uhr



Bluetooth-Anzeige

Blinker rechts

Geschwindigkeit

Akkustand

Instrumente und Kontrollleuchten

Symbol	Bezeichnung	Funktion
	Fernlicht	Leuchtet, wenn das Fernlicht eingeschaltet ist
	Standlicht	Leuchtet dauerhaft, solange die Stromversorgung eingeschaltet ist
	Blinker-Kontrollleuchte	Blinkt, wenn der linke oder rechte Blinker eingeschaltet ist
	Akkustandsanzeige	Zeigt den Ladestand des Akkus an
READY	READY-Anzeige	1. Stromversorgung einschalten. 2. Bremshebel ziehen oder P-Taste drücken – das Fahrzeug ist fahrbereit.
	Tachometer	Zeigt die Fahrgeschwindigkeit an
	Kilometerzähler	Zeigt die Gesamtkilometer an
	24-Stunden-Uhr	Zeigt die aktuelle Uhrzeit an
P	Parkmodus (P)	Leuchtet im P-Modus (Parken)
R	Rückwärtsgang (R)	Leuchtet im R-Modus (Rückwärtsgang)
	Seitenständer-Abschaltung	Seitenständer ausgeklappt: Antrieb ist abgeschaltet, die Anzeige leuchtet
	Gasgriff-Störung	Leuchtet, wenn eine Störung am Gasgriff erkannt wird
ECU	Steuergerät-Störung	Leuchtet, wenn eine Störung am Steuergerät (Controller) erkannt wird
	Motorstörung	Leuchtet, wenn eine Motorstörung erkannt wird
	Ladeanzeige	Leuchtet während des Ladevorgangs

4. Bedienung

Zündschloss

Das Zündschloss befindet sich vorn rechts im Beinschild (siehe Kapitel 3).

- **OFF:** Das Fahrzeug und das elektrische System sind ausgeschaltet. Nur in dieser Stellung lässt sich der Schlüssel abziehen.
- **ON:** Schlüssel einstecken und im Uhrzeigersinn drehen – die Stromversorgung ist eingeschaltet.

Lenkradschloss

Verriegeln: Lenker ganz nach links einschlagen, den Schlüssel in Stellung OFF eindrücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen. Schlüssel abziehen – das Lenkradschloss ist aktiviert.

Entriegeln: Schlüssel einstecken und in die Stellung ON drehen.

Einschalten und Losfahren

1. Setzen Sie sich auf das Fahrzeug und klappen Sie den Seitenständer ein. Nehmen Sie das Fahrzeug vom Hauptständer.
2. Drehen Sie den Schlüssel auf ON. Die Instrumententafel startet, das Fahrzeug befindet sich im Parkmodus (P).
3. Ziehen Sie einen Bremshebel oder drücken Sie die P-Taste. Die READY-Anzeige leuchtet – das Fahrzeug ist fahrbereit.
4. Wählen Sie den Fahrmodus und prüfen Sie den Akkustand.
5. Lösen Sie die Bremse und drehen Sie den Gasgriff langsam auf.

VORSICHT! Drehen Sie beim Einschalten nie am Gasgriff und starten Sie nur, wenn Sie richtig sitzen und beide Hände am Lenker haben. Das Fahrzeug fährt nicht los, solange der Seitenständer ausgeklappt oder ein Bremshebel gezogen ist.

Rechte Lenkerarmatur und rechter Handgriff

- **Bremshebel rechts:** betätigt die Vorderradbremse. Ziehen Sie ihn zunächst leicht, um ein Blockieren des Vorderrads zu vermeiden.
- **Gasgriff:** zum Körper drehen = beschleunigen, vom Körper weg drehen = Geschwindigkeit verringern. Eine Sicherheitsfeder lässt den Gasgriff nach dem Loslassen in die Ausgangsstellung zurückschnappen.
- **Parken (P):** schaltet zwischen Parkmodus und Fahrbereitschaft (READY) um. Im Parkmodus reagiert das Fahrzeug nicht auf den Gasgriff.
- **Lichtschalter:** schaltet die Beleuchtung ein und aus.
- **Fahrmodus:** wechselt die Leistungsstufe. Stufe 1: sanfte Beschleunigung, größte Reichweite – höhere Stufen: stärkere Beschleunigung, geringere Reichweite. Die gewählte Stufe erscheint in der Instrumententafel.
- **Tempomat:** hält die gefahrene Geschwindigkeit. Einschalten bei gleichmäßiger Fahrt über die Tempomat-Taste; durch Betätigen eines Bremshebels wird er sofort beendet. Nutzen Sie den Tempomat nur bei ruhigem Verkehr und guter Sicht.

GEFAHR! Betätigen Sie die Vorderradbremse äußerst vorsichtig. Ein blockiertes Vorderrad kann zu schweren Unfällen führen.

Linke Lenkerarmatur und linker Handgriff

- **Bremshebel links:** betätigt die Hinterradbremse. Ziehen Sie ihn beim Anhalten sanft und fest.
- **Fern-/Abblendlicht:** wechselt zwischen Fernlicht und Abblendlicht. Blenden Sie bei Gegenverkehr ab.
- **Blinkerschalter:** links oder rechts schieben, um die Fahrtrichtung anzuzeigen. Schalten Sie den Blinker nach dem Abbiegen wieder aus.
- **Hupe:** Taste drücken.
- **Rückwärtsgang (R):** nur im Stillstand einlegen. Die Anzeige R leuchtet, das Fahrzeug fährt mit geringer Geschwindigkeit rückwärts. Achten Sie dabei besonders auf Personen und Hindernisse hinter Ihnen.

Anhalten

Nehmen Sie das Gas weg und betätigen Sie beim Bremsen zuerst die Hinterradbremse (links), dann gefühlvoll die Vorderradbremse (rechts). So behalten Sie die maximale Kontrolle – die meiste Bremskraft kommt vom Vorderrad.

GEFAHR! Nasse, ölige oder verschmutzte Straßen verringern die Bremswirkung. Hartes Bremsen kann hier zum Verlust der Kontrolle und zu einem schweren Unfall führen. Verringern Sie die Geschwindigkeit immer so allmählich wie möglich.

Parken

Parken Sie auf ebenem, festem Untergrund. Drücken Sie die P-Taste, stellen Sie das Fahrzeug auf den Haupt- oder Seitenständer, drehen Sie den Schlüssel auf OFF und aktivieren Sie das Lenkradschloss, um Diebstahl zu verhindern. Sobald der Seitenständer ausgeklappt ist, wird der Antrieb abgeschaltet – Sie können dann nicht losfahren.

Schalten Sie das Fahrzeug beim Absteigen immer aus, damit es nicht unerwartet anfährt oder wegrollt.

Sitzbank und Helmfach

Schalten Sie das Fahrzeug aus. Entriegeln Sie die Sitzbank mit dem Schlüssel und klappen Sie sie hoch. Unter der Sitzbank befindet sich das Helmfach. Bewahren Sie dort keine brennbaren Flüssigkeiten, Wertsachen oder wärmeempfindlichen Gegenstände auf. Drücken Sie die Sitzbank nach dem Schließen hörbar ins Schloss.

5. Vor der ersten Fahrt

Nehmen Sie sich bei der ersten Fahrt Zeit, den E-Roller kennenzulernen. Warten Sie eine ruhige Verkehrslage ab oder üben Sie auf einem freien Platz, um sich mit Beschleunigung, Bremsen und Lenkverhalten vertraut zu machen.

- **Akku laden:** Laden Sie den Akku vor der ersten Fahrt vollständig auf (siehe Kapitel 7). Der erste Ladevorgang sollte nicht länger als 10 Stunden dauern.
- **Einschalten:** Drehen Sie den Schlüssel auf ON und prüfen Sie in der Instrumententafel den Akkustand.
- **Reifendruck:** Transportbedingt müssen die Reifen oft nachgepumpt werden. Prüfen Sie den Luftdruck nach der Anlieferung, z. B. an einer Tankstelle. Wir empfehlen 2,5 bar.
- **Ständer und Bremsen:** Der Seitenständer muss eingeklappt und die Bremsen müssen gelöst sein, sonst hat das Fahrzeug keinen Antrieb. Vorder- und Hinterradbremse müssen einen festen Druckpunkt haben.
- **Spiegel:** Stellen Sie beide Rückspiegel so ein, dass Sie den Verkehr hinter sich gut sehen.
- **Versicherungskennzeichen:** Montieren Sie das Kennzeichen am Kennzeichenhalter.

Viele weitere Hinweise, Einrichtungstipps und Video-Anleitungen finden Sie auf unserer Homepage unter <https://elektroroller-futura.de/faq> und <https://elektroroller-futura.de/video-tutorials>.

6. Checkliste vor jeder Fahrt

Reifen

- Beide Reifen müssen in der Mitte ausreichend Profil haben (Mindestprofiltiefe 1,6 mm). Andernfalls die Reifen umgehend wechseln lassen.
- Reifendruck kontrollieren (2,5 bar).

Gasgriff

- Der Gasgriff muss sich leichtgängig drehen und nach dem Loslassen selbstständig zurückspringen.
- Schlamm, Ablagerungen oder Eis am Gasgriff entfernen.

Bremsen und Befestigungselemente

- Bremswirkung beider Bremsen prüfen.
- Prüfen, ob alle Achs- und Radmutter festgezogen sind und keine Schrauben fehlen oder locker sind.

Lenkung

- Die Lenkung muss sich frei drehen, die Räder müssen gerade stehen.

Sonstiges

- Scheinwerfer, Rücklicht, Bremslicht und Blinker auf Funktion prüfen.
- Hupe prüfen.
- Akkustand prüfen – reicht die Ladung für die geplante Strecke?
- Rückspiegel richtig eingestellt, Versicherungskennzeichen gültig?

7. Akku laden

Der 72-V-Graphen-Blei-Gel-Akku ist fest im Fahrzeug verbaut und wird im Roller geladen. Das Ladegerät kann an jeder haushaltsüblichen Steckdose (230 V) angeschlossen werden.

Vor dem Laden beachten

- Prüfen Sie Ladegerät, Kabel und Stecker vor jedem Laden auf Beschädigungen.
- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Original-Ladegerät. Ein ungeeignetes Ladegerät kann den Akku beschädigen und ein Brand- oder Explosionsrisiko darstellen.
- Laden Sie an einem trockenen, gut belüfteten Ort bei Temperaturen zwischen 0 °C und 35 °C, fern von brennbaren Gegenständen und außerhalb der Reichweite von Kindern.

So laden Sie den Akku

1. Stellen Sie das Fahrzeug ab und drehen Sie den Schlüssel auf OFF.
2. Öffnen Sie die Klappe der Ladebuchse vorn im Beinschild (siehe Kapitel 3).
3. Stecken Sie zuerst den Ladestecker in die Ladebuchse am Roller, dann den Netzstecker in die Steckdose.
4. Der Ladevorgang läuft, wenn die Kontrollleuchte am Ladegerät rot leuchtet; in der Instrumententafel leuchtet die Ladeanzeige.
5. Der Akku ist vollständig geladen, sobald die Kontrollleuchte am Ladegerät grün leuchtet.
6. Ziehen Sie zuerst den Netzstecker aus der Steckdose, dann den Ladestecker aus dem Roller. Schließen Sie die Klappe der Ladebuchse.

ACHTUNG! Trennen Sie das Ladegerät nicht vom Roller, solange es an der Steckdose angeschlossen ist. Beenden Sie den Ladevorgang möglichst erst, wenn der Akku vollständig geladen ist.

Ladegerät

- Das Ladegerät ist auf Ihren Storm abgestimmt. Laden Sie damit keine anderen Fahrzeuge oder Akkus.
- Das Ladegerät wird beim Laden warm. Nicht abdecken, nicht schütteln und vor Wasser, Staub und Hitze schützen.
- Ist das Ladegerät beschädigt, benutzen Sie es nicht weiter und wenden Sie sich an unseren Kundendienst. Reparieren Sie es nie selbst – das ist gefährlich und führt zum Verlust der Garantie für das Ladegerät.

8. Hinweise zum Akku

Ihr Storm fährt mit einem Graphen-Blei-Gel-Akku. Er ist kälteunempfindlicher und langlebiger als ein herkömmlicher Blei-Gel-Akku. Mit der richtigen Pflege erreichen Sie die volle Lebensdauer.

Im Alltag

- Laden Sie den Akku möglichst nach jeder Fahrt wieder auf. Blei-Gel-Akkus mögen keinen niedrigen Ladestand.
- Fahren Sie den Akku nie ganz leer. Laden Sie spätestens, wenn die Akkustandsanzeige nur noch ein Segment zeigt.
- Ein neuer Akku erreicht seine volle Leistung erst nach etwa fünf vollständigen Ladevorgängen.
- Nutzen Sie im Alltag eine niedrige Fahrstufe, fahren Sie sanft an und beschleunigen Sie gleichmäßig – das erhöht die Reichweite.

Reichweite

- Fahrweise, Straßenzustand, Steigungen und Temperatur beeinflussen die Strecke pro Akkuladung.
- Zu niedriger Reifendruck und hohe Zuladung verkürzen die Reichweite.
- Im Winter ist die Reichweite kürzer, da der Akku auf Kälte reagiert.
- Mit zunehmendem Alter des Akkus nimmt die Reichweite ab.

Sicherheit

- Betreiben Sie den Akku nur bei Umgebungstemperaturen zwischen -10 °C und 45 °C.
- Halten Sie den Akku von offenem Feuer, Wärmequellen sowie brennbaren Gasen und Flüssigkeiten fern.
- **Öffnen Sie den Akku niemals und nehmen Sie keine Eingriffe an Akku oder Verkabelung vor. Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag, Kurzschluss oder Brand. Wenden Sie sich bei Auffälligkeiten an unseren Kundendienst.**
- Riecht der Akku, wird er ungewöhnlich heiß oder verformt er sich, benutzen Sie das Fahrzeug nicht weiter, halten Sie Abstand und verständigen Sie unseren Kundendienst.
- Schäden durch Tiefentladung, etwa weil der Akku über längere Zeit nicht geladen wurde, sind keine Material- oder Herstellungsfehler und fallen nicht unter die Garantie.

Entsorgung

Altakkus gehören nicht in den Hausmüll. Geben Sie verbrauchte Akkus bei einer Sammelstelle oder bei uns ab. Weitere Informationen: <https://elektroroller-futura.de>, Menüpunkt „Batterieentsorgung“.

9. Sicherheit und Befestigungsmittel

- Halten Sie den Roller frei von Schmutz und Ablagerungen, insbesondere im Bereich des Gasgriffs.
- Starten Sie den Roller nie, wenn Sie nicht richtig sitzen und die Hände nicht fest am Lenker haben.
- Manipulieren oder verändern Sie niemals die Motor- oder Reglereinstellungen. Der Motorregler ist werkseitig eingestellt und schützt den Motor vor Schäden. Eine zu hohe Motordrehzahl ist gefährlich für Fahrer und Motor.
- Wasser, Schlamm, Schnee, Sand oder andere Ablagerungen können in den Gasgriff gelangen, sodass er hängen bleibt. Die Folge können Kontrollverlust, schwere Verletzungen und Sachschäden sein.

Befestigungsmittel

- Stellen Sie sicher, dass alle Schrauben, Kontermuttern und Bolzen richtig angezogen sind.
- Ziehen Sie Teile, die sich bewegen müssen, niemals zu fest an – das kann zu Kontrollverlust und schweren Verletzungen führen.
- Ersetzen Sie entfernte Schrauben immer durch Schrauben des gleichen Typs.

10. Service und Inspektion

Der E-Roller ist umweltschonend und wartungsarm. Regelmäßige Wartung erhält jedoch die Fahrsicherheit. Lassen Sie das Fahrzeug **mindestens einmal im Jahr oder alle 3000 km** in einer Fachwerkstatt prüfen.

Die Wartung sollte bei einem offiziellen Futura-Servicepartner erfolgen. Eine Übersicht finden Sie unter <https://elektroroller-futura.de/service-partner>. Es kommen regelmäßig neue Partner hinzu. Gibt es in Ihrer Region noch keinen Partner, setzen Sie sich mit unserem Kundendienst in Verbindung – nach Rücksprache sind auch Einzelfreigaben für andere Werkstätten möglich. Der Wartungsumfang ist bei jedem Service gleich; die Preise erfragen Sie beim jeweiligen Partner.

Zusammenbau, Wartung und Reparatur sollten nur von autorisierten Händlern oder Werkstätten durchgeführt werden. Ersatzteile erhalten Sie unter <https://elektroroller-futura.de/e-scooter-zubehoer>.

11. Fehlerbehebung

ACHTUNG! Führen Sie niemals selbst Reparaturen an Akku, Ladegerät oder Elektrik durch. Bei unsachgemäßem Vorgehen besteht Lebensgefahr!

Viele Fehlerlösungen finden Sie auch als Video-Anleitung unter <https://elektroroller-futura.de/elektroroller-allgemein-technik-analyse-videos>.

Das Fahrzeug lässt sich nicht einschalten / die Instrumententafel bleibt dunkel

- Schlüssel ganz auf ON drehen.
- Akku vollständig aufladen.
- Fahrzeug ausschalten und nach ca. 1 Minute wieder einschalten.
- Bleibt die Anzeige dunkel, wenden Sie sich an Ihren Servicepartner.

Das Fahrzeug fährt nicht (Akku geladen, Stromversorgung eingeschaltet)

- Ist der Seitenständer eingeklappt? Nur dann lässt sich losfahren.
- Ist ein Bremshebel gezogen? Solange eine Bremse betätigt ist, gibt es keinen Antrieb.
- Leuchtet die READY-Anzeige? Falls P leuchtet: Bremshebel ziehen oder P-Taste drücken.
- Ist versehentlich der Rückwärtsgang (R) eingelegt?

Eine Störungsanzeige leuchtet

- **Gasgriff-, Steuergerät- oder Motorstörung:** Fahrzeug sicher abstellen, ausschalten und nach ca. 1 Minute wieder einschalten. Leuchtet die Anzeige weiterhin, nicht weiterfahren und den Servicepartner verständigen.
- **Seitenständer-Anzeige:** Seitenständer vollständig einklappen.

Das Fahrzeug fährt zu langsam

- Ist der Akku voll geladen? Ein neuer Akku erreicht erst nach etwa fünf vollständigen Ladevorgängen seine volle Leistung.
- Stimmt der Reifendruck? Die volle Geschwindigkeit erreicht der Roller mit 2,5 bar.
- Welche Fahrstufe ist eingestellt?

Die Reichweite ist zu gering

- Reifendruck prüfen – die beste Reichweite erreichen Sie mit 2,5 bar.
- Bei niedrigen Temperaturen, vielen Steigungen oder hoher Zuladung nimmt die Reichweite ab.

Der Akku lässt sich nicht laden

- Prüfen Sie, ob Ladestecker und Netzstecker richtig eingesteckt sind und die Steckdose Strom führt.
- Leuchtet die Kontrollleuchte am Ladegerät nicht, ist das Ladegerät möglicherweise defekt – wenden Sie sich an unseren Kundendienst.

Scheinwerfer oder Blinker funktionieren nicht

- Lichtschalter und Fern-/Abblendlichtschalter prüfen.
- Leuchtmittel, Relais oder Spannungswandler von Ihrer Werkstatt prüfen und tauschen lassen.

12. Lagerung, Winter und Pflege

Regelmäßige Pflege erhöht die Lebensdauer und die Fahrsicherheit Ihres E-Rollers.

Lagerung

- Parken Sie das Fahrzeug möglichst in einem trockenen, kühlen Raum. So verringern Sie die Einwirkung von Sonne und Regen und beugen Korrosion vor.
- Laden Sie den Akku vor einer längeren Standzeit vollständig auf und laden Sie ihn während der Standzeit spätestens alle 8 Wochen nach. Schalten Sie das Fahrzeug aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.
- Lagern Sie das Fahrzeug im Winter möglichst frostfrei. Laden Sie den Akku nach einer längeren Standzeit vor der ersten Fahrt vollständig auf.
- Steht kein trockener Raum zur Verfügung, schützen Sie den Roller mit einer textilen Motorradabdeckung (Motorradgarage). Diese erhalten Sie unter <https://elektroroller-futura.de/e-scooter-zubehoer>.

Reinigung

- Schalten Sie das Fahrzeug vor der Reinigung aus.
- Verwenden Sie sauberes Wasser, ein neutrales Reinigungsmittel und weiche Tücher oder Schwämme.
- **Reinigen Sie den E-Roller niemals mit einem Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler.** Lichter, Instrumententafel und elektronische Bauteile können dadurch beschädigt werden.
- Waschen oder betreiben Sie den Roller nicht bei Frost.

Wichtige Hinweise

- Verändern Sie Design und Konfiguration des Herstellers unter keinen Umständen.
- Lassen Sie Zusammenbau, Wartung und Reparatur nur von autorisierten Händlern oder Werkstätten durchführen.
- Schalten Sie den Roller beim Anhalten und Absteigen immer aus, um ein unerwartetes Wegrollen zu vermeiden.

Wartungsnachweis

Lassen Sie jede Inspektion von Ihrer Werkstatt eintragen. Empfohlen: mindestens einmal im Jahr oder alle 3000 km.

Datum	km-Stand	Durchgeführte Arbeiten	Stempel / Unterschrift

Kontakt und Service

Elektroroller Futura · Dr. Ferrari GmbH · Industriestraße 1 · 56283 Halsenbach

Telefon 06747 4704981 (Mo–Fr 9–12 und 13–17 Uhr) · E-Mail elektroroller-futura@DrFerrariGmbH.de

Werkstatt und Ersatzteile (nur per E-Mail): haendler@e-scooter-futura.de · <https://elektroroller-futura.de>